



AMTSBLATT

der Gemeinde Auerbach



Jahrgang 2023

Amtsblatt Nr. 32/2023 vom 21.06.2023

Inhaltsverzeichnis:

Öffentliche Bekanntmachung zur 39. Sitzung des Gemeinderates Auerbach am 19.06.2023

Zur 39. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Auerbach am 19.06.2023 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Die Beschlüsse werden auszugsweise veröffentlicht. Der vollständige Wortlaut des Protokolls, öffentlicher Teil, kann im Rathaus Auerbach zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Es haben 11 Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, einschließlich des Bürgermeisters, an der Sitzung teilgenommen; Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Gemeinderatssitzung wurde vom Bürgermeister, Herrn Kretzschmann, geleitet.

Seit der 38. Gemeinderatssitzung wurde keine Eilentscheidung getroffen.

Im nichtöffentlichen Teil der 38. Gemeinderatssitzung wurde ein Beschluss zu rückständigem Grunderwerb gefasst.

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung am 19.06.2023 gefasst:

Beschluss-Nr.: 52/2023

mehrheitlicher Beschluss – zugestimmt

Beschluss zum Tausch des Wärmeerzeugers in der Turnhalle – Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss 37/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach beauftragt den Bürgermeister, Herrn Kretzschmann, für den Austausch des Wärmeerzeugers in der Turnhalle fünf Angebote von Klempner- und/oder Heizungsbaufirmen aus Auerbach und Umgebung einzuholen.

Beschluss-Nr.: 53/2023

einstimmiger Beschluss – zugestimmt

Beschluss zur Abberufung einer ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Auerbach – Projekt Volkschor

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach beruft Frau Sigrid Steudten mit Wirkung vom 31.12.2022 als ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Auerbach zur Wahrnehmung von Aufgaben und Tätigkeiten im kulturellen Bereich (Volkschor Auerbach) ab.

Beschluss-Nr.: 54/2023

einstimmiger Beschluss – zugestimmt

Beschluss zur Berufung einer ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Auerbach – Projekt Volkschor

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach beruft Frau Angela Martin mit Wirkung ab 01.01.2023 zur ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Auerbach zur Wahrnehmung von Aufgaben und Tätigkeiten im kulturellen Bereich (Volkschor Auerbach).

Beschluss-Nr.: 55/2023

mehrheitlicher Beschluss – abgelehnt

Grundsatz- und Finanzierungsbeschluss für das Vorhaben „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung Auerbach“

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Auerbach, nach Beschluss des Gesetzes für die Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), alle notwendigen und vorbereitenden Maßnahmen zur Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Auerbach, einzuleiten.

Impressum

Herausgeber:

Erreichbarkeit:

E-Mail:

Verantwortlichkeit:

Redaktion:

Erscheinungsintervall:

Gemeinde Auerbach, Hauptstr. 83, 09392 Auerbach

(03721) 2606-0, Durchwahl: (03721) 2606-112

info@auerbach-erzgebirge.de

Bürgermeister Horst Kretzschmann

Gemeindeverwaltung Auerbach

nach Erfordernis

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Auerbach die Erträge i. H. v. ca. 63.000 EUR und die Aufwendungen i.H.v. ca. 70.000 EUR incl. Mwst. in den Haushaltplan 2023 einzustellen und stimmt im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 78 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) der Finanzierung der Maßnahme zu.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/Technische Ausschuss der Gemeinde Auerbach ist zeitnah über alle wesentlichen Verfahrensschritte zu informieren und einzubeziehen.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde kein Beschluss gefasst.

Informationen/Anfragen/Bürgerfragestunde:

Es waren zwei Gäste anwesend.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden anhand der ausgereichten Unterlagen über die Haushaltsdaten zum Stand 31.05.2023 informiert. Dabei ist zu beachten, dass sich die Gemeinde Auerbach in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 78 der Sächsischen Gemeindeordnung befindet. Der Planansatz wurde gemäß der Beratung im Verwaltungsausschuss fortgeschrieben. Die Aufwendungen müssen ständig evaluiert werden.

Gemeinderat Herold informiert, dass der Heimatverein einen Antrag auf Förderung aus dem kommunalen Bürgerbudget des Erzgebirgskreises für das Aufstellen eines großen Fotorahmens gestellt hat.

Der Bürgermeister informiert, dass es für die Nachfolge von Frau Dr. Röder Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung gegeben hat, die Situation aber sehr schwierig ist.

gez. Horst Kretzschmann
Bürgermeister